Das Massaker von Odessa: fünf Jahre danach

Buchlesung und Erlebnisbericht von und mit Oleg Muzyka
(Gewerkschaftsaktivist aus der Ukraine – gegenwärtig im Exil in Berlin)

03. Dez
19 Uhr

Buchlesung und Erlebnisbericht
Holzapfelstraße 3, Tram 18/19
oder S-Bahn Hackerbrücke

München
DKP
Deutsche Kommunistische Partei

Frieden mit Russland!

Der ukrainische Gewerkschaftsaktivist Oleg Muzyka präsentiert sein aktuelles Buch „Ukraine: Fünf Jahre nach Odessa“. Dabei geht es zunächst um das Massaker an Gewerkschafter/innen – verbrochen durch Neo-Nazis am 2. Mai 2014. Bei lebendigem Leib wurden hierbei dutzende Menschen im Gewerkschaftshaus in Odessa verbrannt und mehr als 200 verletzt. Die Täter blieben bis heute unbehelligt.

Doch das ist keine Einzeltat, es hat System: Die rechtsradikal-nationalistischen Kräfte beherrschen den Staatsapparat und dienen der Unterdrückung jeglicher Opposition – mit der festen Unterstützung von EU und Nato. Denn die Mehrheit insbesondere im Osten und Süden wünscht sich den Ausgleich mit Russland. Darum wurde Selensky gewählt. Doch wird er den erhofften Wandel bringen?

Veranstalter: München DKP Deutsche Kommunistische Partei

Unterstützer: Andreas Wisuschil, Antiimperialistische Koordination